

# GLAUBENSFREIHEIT UND MARTYRIUM

Fachtag des Forum Konfessionen der Arbeitsgemeinschaft  
„Konfessionen – Religionen – Weltanschauungen“  
der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland und der  
Evangelischen Landeskirche Anhalts

9. September 2023 | Sa. | 9.30 – 16 Uhr  
Evangelische Akademie | Lutherstadt Wittenberg

Unkostenbeitrag 15,- €

**Anmeldung** und weitere Informationen  
direkt über den QR-Code, auf unserer  
Website [ev-akademie-wittenberg.de](http://ev-akademie-wittenberg.de), per  
E-Mail [info@ev-akademie-wittenberg.de](mailto:info@ev-akademie-wittenberg.de)  
oder telefonisch unter 03491 49 88 – 0.



- Ab 9.30 Uhr** Möglichkeit zur persönlichen Begegnung mit der Ausstellung „Christliche Märtyrer“
- 10.00 Uhr** **Begrüßung**  
*KRin Charlotte Weber, Referat Ökumene der EKM*
- 10.15 Uhr** **Benachteiligt, bedrängt, verfolgt:  
Zur weltweiten Lage der Religionsfreiheit von Christen heute**  
Zielsetzung, Systematik und Erkenntnisse des neuen ökumenischen Berichts der Evangelischen Kirche in Deutschland und der Deutschen Bischofskonferenz  
*Dr. Patrick Roger Schnabel, Theologischer Referent bei der Bevollmächtigten des Rates der EKD bei der Bundesrepublik Deutschland und der Europäischen Union, Berlin*
- 11.30 Uhr** **Einführung in die ökumenische Wanderausstellung „Christliche Märtyrer“**  
märtyrer.info  
*Pfr. i.R. Johannes Paulsen, Tastungen*
- 12.00 Uhr** **Mittagessen**
- 13.00 Uhr** Thematische Kleingruppen und Ausstellungsbeobachtungen
- Martyrium im Kontext der Orthodoxie gestern – und heute?**  
*Dr. Stefan Reichelt, Arbeitskreis Kirche im Osten, Elsterheide*
- Weltverfolgungsindex – Brauchen Evangelikale Märtyrer?**  
*Katja Dorothea Buck, Religionswissenschaftlerin und Journalistin, Tübingen*
- Märtyrer aber keine Helden – Christlicher Widerstand und Antisemitismus**  
*Dr. Sarah-Magdalena Kingreen, Berlin*
- 14.30 Uhr** **Kaffeepause**
- 15.00 Uhr** **Glaubensfreiheit und Martyrium**  
Abschlusspodium mit den Referenten & Aussprache im Plenum  
*Moderation: Christoph Maier, Akademiedirektor, Lutherstadt Wittenberg*
- 16.00 Uhr** **Reisesegen und Abschluss der Veranstaltung**  
*Regionalbischof Dr. Dr. h.c. Johann Schneider*

„Wo liegt eigentlich der Punkt, an dem man widerstehen muss, wenn man nicht die Freiheit hoffnungslos preisgeben will?“  
(Martin Niemöller)

Verfolgung aufgrund des Glaubens und Bekennermut von Christinnen und Christen sind hierzulande für viele nur noch Erinnerungen an längst überwundene Verhältnisse. Doch die Behinderung der freien Glaubensausübung bis hin zur gezielten Verfolgung sind in vielen Teilen der Erde auch heute noch bedrückende Realität. „Wo liegt eigentlich der Punkt, an dem man widerstehen muss, wenn man nicht die Freiheit hoffnungslos preisgeben will?“ So fragte der evangelische Theologe und späte Widerstandskämpfer Martin Niemöller 1946 in einer Rede über die Schuld der Kirchen im Nationalsozialismus. Lassen wir uns von dieser Frage herausfordern?

Das klare Zeugnis (*griechisch=martyria*) für die eigene Wahrheit ist oft eng verbunden mit Widerständigkeit gegen totbringende Ideologien. Und doch ist die Bereitschaft zu einer solchen Zeugenschaft bis hin zum Martyrium ein zwiespältiges Phänomen.

Eine „Ökumenische Märtyrer-Ausstellung“ (*märtyrer.info*) zeigt das Schicksal christlicher Märtyrer orthodoxer, katholischer und protestantischer Prägung im 20. Jahrhundert in der Sowjetunion und Deutschland. Die Ausstellung ist vom 01. – 15. September 2023 in der Evangelischen Akademie in Wittenberg zu sehen und bildet den Hintergrund für die Beschäftigung mit dem Phänomen „Glaubensfreiheit und Martyrium“ im diesjährigen Fachtage der Arbeitsgemeinschaft Konfessionen am Samstag, den 9. September 2023 von 9.30 bis 16 Uhr in der Ev. Akademie in Lutherstadt Wittenberg. Vorgestellt wird unter anderem der neuste ökumenische Bericht zur Religionsfreiheit von Christen weltweit.